



# Pressemitteilung

## Zwischenbilanz: Bei ALDI SÜD ist jedes zweite Ei frei von Kükentöten

**Mülheim a. d. Ruhr (20.05.2021) ALDI SÜD hat bei der Abschaffung des Kükentötens einen wichtigen Etappenerfolg erzielt: Bereits die Hälfte des Schaleneier-Sortiments ist umgestellt. In insgesamt 25 ALDI SÜD Verkaufsregionen können Kunden Eier kaufen, für die keine männlichen Küken sterben mussten. Schon jetzt ist jedes zweite Karton-Ei aus Bio-, Freiland- oder Bodenhaltung frei von Kükentöten.**

Vor rund einem halben Jahr hat ALDI SÜD mit der Umstellung seines Schaleneier-Sortiments begonnen. Bei dem Ausstieg aus dem Kükentöten liegt der Discounter voll im Zeitplan. Schon 50 Prozent der Schaleneier, die bei ALDI SÜD erhältlich sind, sind frei von Kükentöten. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern gut vorankommen. Wir halten selbstverständlich unser Versprechen, das wir unseren Kundinnen und Kunden gegeben haben und lassen unseren Ankündigungen Taten folgen“, so Philipp Skorning, Group Director Buying bei ALDI SÜD.

### **ALDI SÜD baut Angebot weiter aus**

Bis Ende dieses Jahres baut das Unternehmen sein Angebot an Schaleneiern „ohne Kükentöten“ weiter massiv aus. In 2022 soll die Schaleneier-Produktion dann komplett auf Kükentöten-freie Lieferketten umgestellt sein. ALDI SÜD Kunden finden dann ausschließlich Eier „ohne Kükentöten“ im Regal. Die Initiative beruht auf zwei Säulen: Der Discounter bezieht zum einen Eier aus der sogenannten Bruderhahn-Aufzucht, bei der männliche Küken aufgezogen werden. Dies trifft unter anderem auf alle Bio-Eier zu, die bei ALDI SÜD verkauft werden. Zum anderen setzt der Discounter auf weitere wirkungsvolle Ansätze, wie etwa das innovative Verfahren des Biotech-Unternehmens PLANTegg, mit dem das Geschlecht eines Bruteis frühzeitig bestimmt werden kann.

Eine Übersicht über die ALDI SÜD Regionen, in denen bereits Eier „ohne Kükentöten“ erhältlich sind, finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsportal](#). Auf dem Unternehmensblog [ALDI SÜD inside](#) berichtet Rainer Becker, Geschäftsführer von Moos-Butzen, einer der größten ALDI Eier-Lieferanten, über die Veränderungen in der Schaleneier-Produktion.

### **Pressekontakt:**

**Unternehmensgruppe ALDI SÜD:** Nastaran Amirhaji, [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)

**Pressematerial:** [aldi-sued.de/presse](https://www.aldi-sued.de/presse)